



wichtig und ich lernte positiv darüber zu denken und es als eine wichtige Erfahrung zu sehen. Ich wurde auch gefragt, zu wem oder was Japaner beten, wenn sie z.B. auf Prüfungsergebnisse warten. Ich konnte dies leider nicht beantworten und war überrascht über den Unterschied der Religionen unter den Teilnehmer\*innen des Jugendkurses.

In der dritten Woche hatte ich dann so viel Spaß, dass ich noch nicht nach Japan zurückkehren wollte. In dieser Woche wurden alle Projekte, mit denen wir uns im Unterricht beschäftigt haben, fertig gemacht. Es gab drei Projekte, Filme, Zeitungen und Musikvideos. Ich hatte mich mit dem Musikvideo befasst. Wir haben ein Musikvideo zum Lied „Is mir egal“ gemacht. Ein Musikvideo mit Freunden aus verschiedenen Ländern und Muttersprachen zu machen, war schwierig aber ich fühlte, dass es Spaß macht miteinander auf Deutsch zu kommunizieren. Da unser Musikvideo bei den anderen sehr gut ankam, hatten wir ein gutes Erfolgserlebnis.

Auf der anderen Seite konnte ich bezüglich der deutschen Filme leider nur die Hälfte des Inhalts verstehen. Das hat mich dazu motiviert, von nun an auch weiter fleißig Deutsch zu lernen. Außerdem dachte ich, dass ich noch mehr Geographie und Englisch zum gegenseitigen Austausch mit Menschen aus anderen Kulturen lernen möchte.

Was ich in diesem Jugendkurs gelernt habe, ist nicht nur die deutsche Sprache. Jeder Tag war voller Überraschungen. Es gab viele Dinge zum Kennenlernen und die ich zum ersten Mal bemerkte. Wenn ich z.B. in die Stadt gegangen bin, haben mich viele Leute begrüßt, die mir unbekannt waren. Es gab wenige Ampeln sowie einen Blindenschriftblock, die Gebäude waren nicht so hoch und der Verkehr oder auch das Einkaufen ist so anders im Vergleich zu Japan.

Außerdem weitete sich mein Interesse von der deutschen Sprache auf die Welt aus, indem ich verschiedene Fotos gesehen und die Sprachen anderer Länder gelernt habe. Ich lernte auch die Freude, das, was ich gelernt habe, zu nutzen. Ich bin den Betreuern und meinen Freunden dankbar dafür, da diese mein schwaches Deutsch bis zum Schluss verstanden haben. Und ich bedanke mich herzlich beim Goethe-Institut dafür, dass ich so eine wertvolle Erfahrung machen durfte.



## 1. ビルクレホーフでの3週間

(河村玲奈、東京都立北園高等学校)

私たちは、8月4日から26日までの間、ドイツ南西部に位置するヒンターツアルテンのビルクレホーフ校に滞在しました。今回は、現地での授業や交流、遠足などについて報告したいと思います。

私にとって海外に行くことは今回が初めてだったことに加えて、ドイツ語だけでなく英語もうまく話すことができなかつたため、不安でいっぱいでした。しかし、日本に帰ってきた今では参加することができて本当に良かったと思っています。ビルクレホーフでの3週間は、長いようで短いものでした。現地ではドイツ語だけでなく、世界各国の文化などについて知ることができました。

1週間目は慣れないことが多く、時間が経つのが遅く感じました。ドイツ人の世話人からの連絡が聞きとれないときもありました。そんな時は、近くの友達に尋ねることによって交流



を深めることができました。

2週間目には、友達と互いの母国語を教え合ったり、簡単な雑談ができるようになりました。私は様々な言語を学んで、実際に使うことがとても楽しかったです。例えば、挨拶、お礼を言うときはその友達の国の言語を使いました。時には会話の中で、日本人はテストの結果を待つときは誰に祈るのかと聞かれて答えられず、宗教観の違いに驚きました。また、この週はフライブルクまでテストを受けに行きました。

準備期間が短かつたため自信がありませんでしたが、テストを受ける前に友達と一緒に頑張ろうと言って、口答試験までの待ち時間も一緒に練習してくれたのをよく覚えています。

テストが終わった後も自信がないと友達に言うと、テストは結果よりも受けたことが大切だと励ましてくれて、テストの結果はどうであれ、大切な経験になるだろうと前向きに考えることができました。

3週間目は、まだここにいたいと思うくらい楽しめるようになりました。この週には、今まで授業で作っていた各プロジェクトの作品が完成しました。プロジェクトには、映画、新聞、ミュージックビデオの3つがありました。私は、ミュージックビデオを選び、「Is mir egal」という曲に合わせて作りました。国も言語も違う友達が集まり、一つのものを作るのは大変でしたが、ドイツ語を使ってコミュニケーションをとることは楽しいと感じました。また、私たちの作品はミュージックビデオの中で最も好評だったので達成感がありました。一方で、後半の授業で見たドイツ語の映画はあまり理解することができず、もっと勉強しなくてはいけないと感じました。また、世界の人との交流を通じて地理や英語も学びたいと思うようになりました。

今回の Jugendkurs で学んだことは、ドイツ語だけではなくありません。毎日が驚きにあふれていて、初めて知ること、気付くことがたくさんありました。街に出ると、知らない人でも気軽に挨拶をしてくることに、信号が少ないことに、点字ブロックがないことに、建物の低さに、そして交通機関や買い物の場面が大きく異なる点に気が付きました。また、他の国の言語を学んだり、写真を見ることで、私の興味はドイツ語から世界に広がり、勉強したことを活かすことの楽しさも知りました。

私の未熟なドイツ語を最後まで聞いて理解してくださった世話人の皆さん、友達、そしてこのような貴重な経験をさせていただいたゲーテ・インスティトゥートの方々に心より感謝いたします。